



MANIFEST Tierschlachtungen

30.06.2020 | Autor Maggie

Von Menschenherzen zu Tierherzen!

Aufgeschreckt durch Berichte über die Arbeit in den Großschlachtereien muss festgestellt werden, dass die Bürger im Lande eine völlig veraltete Vorstellung haben. Alle denken immer noch, dass die Tiere mit einem Bolzenschussgerät schnell und sauber erschossen werden. Aber dem ist nicht so, denn in der Zwischenzeit hat sich einiges geändert.

Es wird mittlerweile 120% des Solls produziert, das im Land gebraucht wird. Alles konzentriert sich nur noch auf Großbetriebe. Die Gesetzeslage wurde ausgeweitet. Wenn ein Bauer z. B. eine Kuh mit einem gebrochenen Bein hat, darf er sie nicht zu Hause schlachten, um sie von ihrem irreparablen Leid zu erlösen, nein, er muss sie verladen und weite Wege bis zur nächsten Großschlachtereie fahren.



Wenn eine Großschlachtereie, wie die aktuell bekannt gewordene, am Tag 40000 Tiere schlachtet, dann ist die alte Bolzenschussmethode zu langsam. Die Tiere werden sofort in

den Verarbeitungsprozess eingebunden und sind irgendwann im Laufe der Arbeiten dann tot. Ich möchte es uns ersparen, da in Einzelheiten zu gehen.

Aber eins steht fest: Es ist barbarisch! Diese Methode hat ein doppeltes Ziel.

Zum einen werden ungeheure Angstschwingungen erzeugt, die sich im morphogenetischen Feld niederschlagen und somit alle Lebewesen beeinflussen! So ist es z. B. auch leichter uns zu triggern!

Das andere Ziel ist die daraus resultierende Produktion von Adrenochrom, das wir ungewollt und unbewusst konsumieren, wenn wir Fleisch essen. Früher wurden die Tiere auch länger hängen gelassen, so dass noch jede Menge Blut abfließen konnte, heute wird sofort weiter verarbeitet. Mit einer reichlichen Menge Adrenochrom im Essen wird der Mensch nun vom Fleischverzehr abhängig gemacht! Von der großen, wenig bewussten Masse will keiner auf sein Steak verzichten. So erhält sich das System von selbst!

Dies ist nicht nur ein Angriff auf den freien Willen von Mensch und Tier, sondern auch auf deren Würde!

Als Beschützer unserer kleinen Brüder, den Tieren, stehen wir Herzmenschen als Kollektiv auf, um uns mit unserer Herzkraft und gleichzeitig in Verbindung mit unserer Mutter Erde gegen diese Barbarei zu wehren.

Wir sagen

STOPP zu Massentierhaltung!

STOPP zu qualvollen Schlachtmethoden!

STOPP zu Tiertransporten!

STOPP zu jeder Art Tierquälerei!

Alle Angst – und Panikschwingungen in den morphogenetischen Feldern werden gelöscht!

Alle Angst – und Panikattacken werden sofort im Entstehen umgedreht und an die Verursacher zurückgeschickt. Alle deren eigene Verspiegelungen zur Abwehr nutzen nichts mehr, denn es ist Spielende!

Wir fordern auch eine Befreiung aller Herz-Menschen von der Programmierung des Fleischessens!

Das Endziel einer neuen Entwicklung, die jetzt in Gang gesetzt wurde, ist ein freundschaftliches, brüderliches und liebevolles Miteinander von Mensch und Tier. Deshalb erklären wir ab sofort alle Tiere in unserer Obhut für frei.

(Nur ein Gedanke: Wir wollen selbst keine Sklaven mehr sein, aber wir sind selbst noch Sklavenhalter. So können wir aber nicht befreit werden!)

Darüber hinaus erbitten wir eine große Unterstützung für diesen Wandel, der ja auch eine neue, natürliche Landwirtschaft beinhaltet.

Der Satz aus der Bibel: “Machet euch die Erde untertan“ war wohl eine Aufforderung in die falsche Richtung! Richtig hätte es heißen müssen: „Die Erde ist unendlich reich an

allem, so dass keiner von euch Not leiden muss, also teilt alles friedlich miteinander und helft euch gegenseitig!“

Dieser Satz aus der Genesis gehört natürlich zur alten Jahwe-Thoth-Religionsmatrix, die jetzt aufgelöst ist. Allerdings wurde festgestellt, dass Thoth nach seinem Abgang hier aus unserem Universum uns noch eine Hinterlassenschaft beschert hat, eine Ersatzmatrix, deren wichtigster Bestandteil die Angst- und Panikschwingungen waren. Diese aber wurde dem HBS zur Auflösung übergeben.

Sally Sunrise

.

Veröffentlicht in DEKRETE-Transformation